



# Auf Treu und Glauben

Vertrauenskultur auf dem Prüfstand

**Begegnungen zum  
Reformationssonntag 2012**

2. bis 4. November 2012

Grossmünster Zürich  
und Kloster Kappel

### Zielsetzung

Die Begegnungen zum Reformationssonntag 2012 sollen die Frage nach den Wurzeln unserer reformierten Landeskirche wach halten und einen Beitrag zu einem aktuellen Thema in unserer Gesellschaft leisten.

### Trägerschaft

Das Kloster Kappel, das Pfarrkapitel Affoltern am Albis und die Kirchgemeinde Grossmünster Zürich tragen die Begegnungen zum Reformationssonntag 2012 gemeinsam.

### Adressen

#### **Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich-Grossmünster**

Pfarramt  
Zwingliplatz 4  
8001 Zürich  
Telefon 044 251 38 60  
sekretariat.grossmuenster@zh.ref.ch  
www.grossmuenster.ch

#### **Kloster Kappel**

Seminarhotel und Bildungshaus  
Theologische Leitung  
Kappelerhof 5  
8926 Kappel am Albis  
Telefon 044 764 88 09  
sekretariat.theologie@klosterkappel.ch  
www.klosterkappel.ch

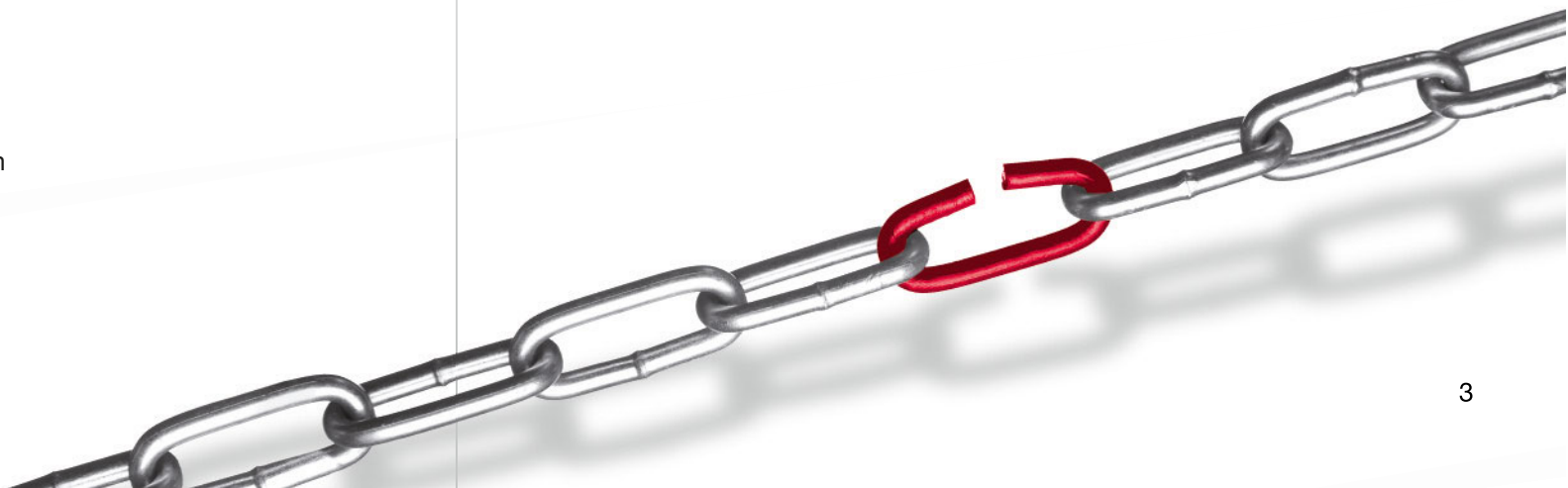
## Auf Treu und Glauben

### Vertrauenskultur auf dem Prüfstand

**Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. November 2012**  
**Grossmünster Zürich und Kloster Kappel**

Manches im Alltag, im Zwischenmenschlichen genauso wie in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik basiert(e) «auf Treu und Glauben». Vertrauen ist die Grundlage von verlässlichen und guten Beziehungen jeder Art. Nun erleben wir aber Vertrauenskrisen auf unterschiedlichen Ebenen. So stellt sich die Frage, ob «Treu und Glauben» durch andere Absicherungsstrategien abgelöst worden sind. Die in der Redewendung «Auf Treu und Glauben» genannten Werte stehen auf dem Prüfstand. Die Tagung zum Reformationssonntag geht auch der Frage nach, was christlicher Glaube damit zu tun hat.

Die Veranstaltungen zum Reformationssonntag 2012 sollen einen Diskussionsbeitrag leisten zu einem Thema, das viele Verantwortungsträgerinnen und -träger in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft beschäftigt. Im Dialog mit verschiedenen Exponentinnen und Exponenten begeben wir uns auf Spurensuche. Was bedeutet «Treu und Glauben» in der heutigen Zeit? Wie können traditionelle Werte neu verstanden werden? Sind sie mehr als nur Zeichen eines neuen Konservatismus? Wie können sie über moralische Apelle hinaus konkrete Wirkung entfalten?



## Programm

### Freitag, 2. November 2012, Grossmünster Zürich

- 19.00 Uhr **Prof. Dr. med. Daniel Hell,**  
**Das Kreuz mit sich selber – Die Vertrauensfrage heute**
- Johann Sebastian Bach, Kantate zum Reformationstag**  
«Ein feste Burg ist unser Gott» BWV 80  
Collegium Musicum und Collegium Vocale Grossmünster;  
Leitung: Kantor Daniel Schmid
- Anschliessend:  
**Festlicher Empfang und Aperitif**

### Samstag, 3. November 2012, Kloster Kappel am Albis

- 09.15 Uhr Beginn der Tagung  
Referate
- Prof. Dr. theol. Pierre Bühler**  
«Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht» (Jes. 7,9)  
**Prophetische Anleitung zu einer Theologie des Vertrauens**
- Prof. Dr. iur. Regina E. Aebi-Müller**  
**Treu und Glauben als Eckpfeiler unserer Rechtsordnung**
- 12.00 Uhr **Mittagsgebet** in der Klosterkirche
- 12.30 Uhr **Mittagessen** im Klosterkeller

### 13.45 Uhr **Workshops**

- Medien Referat und Thesen: Isabel Baumberger  
Moderation: Nicolas Mori
- Wirtschaft Referat und Thesen: Dieter Pestalozzi  
Moderation: Dr. Stefan Grotefeld
- Politik Referat und Thesen: Dr. Markus Notter  
Moderation: Pfr. Dr. Christoph Sigrist

- 15.30 Uhr **Podium** mit allen Referentinnen und Referenten  
Moderation: Pfr. Markus Sahli, Theologischer Leiter

- 16.30 Uhr Abschluss der Tagung

### Sonntag, 4. November 2012

- 10.00 Uhr Grossmünster, Zürich  
**Festgottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag**  
mit Pfr. Martin Rüschi, Prof. Dr. Daniel Hell,  
Organist Andreas Jost, Kantor Daniel Schmid,  
Collegium Musicum und Collegium Vocale Grossmünster.
- 10.00 Uhr Kloster Kappel, Kappel am Albis  
**Festgottesdienst mit Abendmahl der Kirchgemeinden  
des Amtsbezirks Affoltern zum Reformationstag**  
mit Pfrn. Dr. Ina Praetorius, Pfarrteam des Dekanats Affoltern,  
Singkreis Bezirk Affoltern unter der Leitung von Brunetto d'Arco.
- Während des Gottesdienstes in Kappel am Albis:  
separates Kinderprogramm

## Die Hauptreferate

**Prof. Dr. med. Daniel Hell**

### **Das Kreuz mit sich selber – Die Vertrauensfrage heute**

Daniel Hell ist Professor für Klinische Psychiatrie. Von 1991 bis 2009 war er ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich und leitet seither das Kompetenzzentrum «Depression und Angst» an der Privatklinik Hoheneegg in Meilen.

**Prof. Dr. theol. Pierre Bühler**

### **«Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht» (Jes. 7,9)**

#### **Prophetische Anleitung zu einer Theologie des Vertrauens**

Pierre Bühler ist Inhaber des Lehrstuhls für systematische Theologie, insbesondere Hermeneutik und Fundamentaltheologie an der Universität Zürich. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Theologie Luthers und Kierkegaards sowie im Dialog zwischen Theologie, Philosophie, Naturwissenschaften und Literatur.

**Prof. Dr. iur. E. Regina Aebi-Müller**

### **Treu und Glauben als Eckpfeiler unserer Rechtsordnung**

Regina Aebi-Müller ist Fürsprecherin, ordentliche Professorin für Privatrecht und Privatrechtsvergleichung an der Universität Luzern und Privatdozentin an der Universität Bern. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Zivilrecht, namentlich in den Bereichen Personen-, Familien-, Erb- und Medizinrecht.

## Die Workshops

### **Workshop Medien**

#### **Die Ware Wahrheit – Journalismus in der Vertrauenskrise**

**Referentin: Isabel Baumberger**

Isabel Baumberger, ursprünglich Sozialpädagogin, absolvierte ihre Ausbildung als Journalistin beim Schweizer Radio- und Fernsehen. Bekannt wurde sie als wichtige Stimme des damals neu gegründeten Senders Radio DRS3 und als Moderatorin des Zischtiagsclub in dessen Anfängen. 1997 bis 2001 leitete sie das Amt für Soziokultur der Stadt Zürich. Seit zehn Jahren ist sie als Kommunikationsberaterin, Texterin, Buchautorin und Moderatorin tätig.

### **Workshop Politik**

#### **Vom Schaf und vom Wolf –**

#### **über die Möglichkeit von Treu und Glauben in der Welt der Macht**

**Referent: Alt-Regierungsrat Dr. Markus Notter**

Markus Notter ist promovierter Jurist und war anfangs der 90er Jahre vollamtlicher Stadtpräsident von Dietikon. Von 1996 bis 2011 war er Zürcher Regierungsrat und leitete die Direktion des Innern und der Justiz. Heute präsidiert er u.a. das Europa-Institut der Universität Zürich und ist Kolumnist der ZEIT und der NZZ am Sonntag.

### **Workshop Wirtschaft**

#### **Vertrauen aufbauen und schützen –**

#### **Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg**

**Referent: Dietrich Pestalozzi**

Dietrich Pestalozzi ist Oekonom HSG und seit 1975 im Familienunternehmen PESTALOZZI + CO AG tätig, seit 1988 als Mitinhaber und seit 2000 als Alleinaktionär, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates (CEO). PESTALOZZI + CO AG beschäftigt 300 Mitarbeitende im Grosshandel für die metallverarbeitende Industrie und das baunahe Gewerbe. Dietrich Pestalozzi engagiert sich ehrenamtlich in vielen Bereichen. 2006 bis 2012 war er Begleiter und dann Leiter des Aktionsfeldes Unternehmenskultur und -ethik im Unternehmerforum Lilienberg.

Bitte  
frankieren

Kloster Kappel  
Seminarhotel und Bildungshaus  
Kappelerhof 5  
CH-8926 Kappel am Albis

# Auf Treu und Glauben | Anmeldung zur Tagung vom 3. November 2012

## 1. Person / Einzelperson

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Email \_\_\_\_\_

Ich bevorzuge folgenden Workshop:

- 1. Priorität**  Workshop Politik  
 Workshop Medien  
 Workshop Wirtschaft
- 2. Priorität** (falls Workshops ausgebuucht)  
 Workshop Politik  
 Workshop Medien  
 Workshop Wirtschaft

### Mittagessen

- mit Fleisch  
 vegetarisch

## 2. Person

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Email \_\_\_\_\_

Ich bevorzuge folgenden Workshop:

- 1. Priorität**  Workshop Politik  
 Workshop Medien  
 Workshop Wirtschaft
- 2. Priorität** (falls Workshops ausgebuucht)  
 Workshop Politik  
 Workshop Medien  
 Workshop Wirtschaft

### Mittagessen

- mit Fleisch  
 vegetarisch

Ich benütze / wir benützen den **Gratisbus** Zürich – Kappel am Albis (Hinreise ab Carparkplatz Stadthausquai Zürich)

Ich möchte / wir möchten vom 3. auf den 4. November 2012 **im Kloster Kappel übernachten**

Einzelzimmer mit Abendessen und Frühstück CHF 113.75\* pro Person – anstatt regulär CHF 145.–

Doppelzimmer mit Abendessen und Frühstück CHF 91.25\* pro Person – anstatt regulär CHF 115.–

\*25% Reformationssonntags-Rabatt!

Anmeldeschluss: 28. Oktober 2012

8

## Anmeldung und Kosten

### Freitag, 2. November 2012, Grossmünster Zürich

Keine Anmeldung erforderlich  
Kollekte zur Deckung der Unkosten

### Samstag, 3. November 2012, Kloster Kappel

Anmeldung erforderlich mittels beiliegendem Talon  
oder über Internet [www.klosterkappel.ch](http://www.klosterkappel.ch)  
Anmeldeschluss: 28. Oktober 2012  
Kosten: CHF 60.00; inklusive Mittagessen,  
Tagungsdokumentation und Bustransfer Zürich-Kappel

### Sonntag, 4. November 2012, Gottesdienste

Die Gottesdienste sind öffentlich  
Kollekte zugunsten der Reformationskollekte des Kirchenrats

## Anreise Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis

### Mit dem direkten Gratis-Bus (Samstag 3. November 2012)

Abfahrt: 08.30 Uhr, Zürich (Carparkplatz Stadthausquai)  
nach Kappel am Albis  
Rückfahrt: 16.45 Uhr ab Kappel am Albis  
nach Zürich (Carparkplatz Stadthausquai)

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Via Zug und Baar (ausserhalb des Zürcher Verkehrsverbundes!)  
oder mit dem Postauto ab Zürich-Wiedikon

### Mit dem Privatwagen

Via Albispass oder Sihltal (von Zürich her) bzw. via Autobahn  
und Ausfahrt Baar in Richtung Albis (von anderen Regionen her)  
Parkplätze sind signalisiert